

Federf. Stadamt: Referat Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Wirtschaftsförderungs- und Grundstücker Ausschuss	Bürgermeister Roland	02.12.2004	

öffentliche Sitzung

Betrifft:
Regionale Wirtschaftsförderung in der Emscher Lippe Region

Begründung:
 (ggf. zusätzlich)

Die Emscher-Lippe-Region zeichnet sich durch ein umfangreiches Instrumentarium für die regionale Zusammenarbeit im Bereich der Wirtschaftsförderung, der Beschäftigungsförderung und der regionalen Strukturentwicklung aus.

Im Zusammenhang mit der Kommunalwahl waren innerhalb dieser Strukturen umfangreiche personelle Neubesetzungen vorzunehmen. Zudem haben sich durch landesseitige Vorgaben Veränderungen im Bereich des ehem. Regionalsekretariates ergeben.

Aus diesen Gründen möchte die Verwaltung einen aktuellen Überblick über die derzeitige organisatorische und thematische Ausrichtung der regionalen Zusammenarbeit im Zuständigkeitsbereich dieses Ausschusses geben.

1) Gremien und Einrichtungen der regionalen Zusammenarbeit

a) Regionalkonferenz

Die Regionalkonferenz soll als „Vollversammlung der Region“ alle Akteure in den strukturelevanten Bereichen bündeln und Angelegenheiten von grundsätzlicher regionaler Bedeutung beraten.

Unter dem Vorsitz des Regierungspräsidenten Münster treffen sich Vertreter der Kommunen und des Kreises, der Wirtschaft, der Kammern und Gewerkschaften, der Arbeitsagentur und weiterer Institutionen.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

b) WIN Emscher-Lippe GmbH

Die WIN Emscher-Lippe , früher bekannt unter dem Namen Emscher-Lippe-Agentur, ist als regionale Wirtschaftsförderungseinrichtung im Wesentlichen zuständig für das Funktionieren der regionalen Zusammenarbeit (Geschäftsstelle für das Wirtschaftsförderernetzwerk) und für die Bearbeitung der regional bedeutsamen Projekte und Kompetenzfelder.

Die WIN-Emscher-Lippe GmbH wird einerseits von den Kommunen der Region getragen, hat aber auch private Gesellschafter (Sparkassen, Volksbanken, Unternehmen, Kammern), was sich u. a. in der Zusammensetzung des Aufsichtsrates widerspiegelt.

Da das Unternehmen in erster Linie Unterstützungsfunktionen für die es tragenden Gebietskörperschaften entwickeln soll, gibt es außer dem Aufsichtsrat noch eine kommunale Lenkungsgruppe, in der die Meinungsbildung unter den 12 Städten der Region und dem Kreis stattfindet.

c) Wirtschaftsförderer-Netzwerk

Etwa seit Anfang 2003 sind die auch zuvor schon bestehenden Kontakte der Wirtschaftsförderer der Region in einem Netzwerk institutionalisiert und zusammengefasst worden. In diesem Netzwerk soll die Entwicklung der für die Region bedeutsamen Kompetenzfelder koordiniert und vorangebracht werden.

Das Netzwerk hat 2 Sprecher, die es nach außen repräsentieren und den Kontakt zur Lenkungsebene halten.

d) Regionalagentur

Die bisherigen Einrichtungen des Regionalsekretariates und des Regionalen Beirates, die in erster Linie für die Vergabe der europäischen Sozialfondsmittel in geeignete Projekte hinein zuständig waren, wurden, wie in den anderen Landesteilen auch, in diesem Jahr aufgelöst.

An ihre Stelle tritt die Regionalagentur, die nach den Vorstellungen des Landes über den bisherigen Schwerpunkt der Beschäftigungs- und Qualifizierungsförderung hinaus auch in Bereichen allgemeiner Wirtschaftsförderung tätig werden soll.

Für die Regionalagentur wird ein Lenkungskreis eingerichtet, der wiederum die Kommunen, die Wirtschaft, Gewerkschaften, Kammern, Verbände und die institutionalisierte Frauenpolitik in der Region repräsentieren soll. Er tagt unter beratender Mitgliedschaft des Regierungspräsidenten und von Vertretern der Landesregierung.

2) **Inhaltliche Schwerpunkte der regionalen Zusammenarbeit**

a) Kompetenzfeldentwicklung

In Anlehnung an die Wirtschaftspolitik des Landes, die unter dem Motto „Stärken stärken“ steht, sollen die einzelnen Regionen des Landes die Branchen und Wirt-

schaftsbereiche weiterentwickeln, in denen sie bereits über besondere Kompetenzen verfügen oder die aufgrund der vorgefundenen Rahmenbedingungen besonders gute Entwicklungschancen erwarten lassen.

Man spricht hierbei von der Entwicklung von Kompetenzfeldern.

In unserer Region sind dies insbesondere die Bereiche

- Chemie
- Energie
- Gesundheitswirtschaft
- Freizeitwirtschaft.

Sie werden ergänzt durch einige weitere Entwicklungsbereiche, die noch nicht die Wertigkeit von Kompetenzfeldern erreicht haben (Potenzialkompetenzen) oder die die o.g. Kompetenzfelder ergänzen.

b) Emscher-Lippe-Konferenz vom 19.7. 2004

Die aktuelle Diskussion über Projekte von herausragender regionaler Bedeutung erfolgt mit dem Land NRW im Rahmen der Nachbereitung der Projektlisten, die (pro Kompetenzfeld) für die Emscher-Lippe-Konferenz am 19.07.2004 in der Arena auf Schalke erarbeitet wurden.

Derzeit werden auf Arbeitsgruppenebene Vorschläge erarbeitet, die bis etwa Mitte Januar in konkrete Zielvereinbarungen münden sollen.

Die Verwaltung wird in der Ausschuss-Sitzung weitere Erläuterungen zu den einzelnen Positionen dieser Gliederung geben und auf aktuelle Entwicklungen zu den angeschnittenen Themen eingehen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter		

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, zu weiteren Entwicklungen zeitnah zu berichten.

Der Bürgermeister

- Roland -

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: